

## Verstärkung für Hamburger Team von Borgmeier Public Relations

Jörg Wiedebusch seit Mitte Dezember 2006 bei der Borgmeier Media Gruppe

**Hamburg, Januar 2007.** Borgmeier Public Relations baut die Dependence in Hamburg weiter aus und verstärkt sein Team um Jörg Wiedebusch. Der Sportwissenschaftler und Anglist arbeitete nach Ende seines Studiums im April 2006 zunächst frei als Sportredakteur für Deutschlands meistzitiertes Online-Medium, die Netzeitung, bevor er im September 2006 in die Öffentlichkeitsarbeit wechselte.

Für den Hamburger PR-Standort der Borgmeier Media Gruppe organisiert und koordiniert der 28-jährige Kommunikations-Maßnahmen und betreut Kunden der Unterhaltungssoftware-Branche, wobei ihm die gute Qualität der Arbeit besonders gefällt: „Ich freue mich, meine Kreativität in einer so renommierten Agentur einbringen und weiterentwickeln zu können. Das in mich gesetzte Vertrauen ist groß und ich kann von Anfang an eigenverantwortlich arbeiten. Das freundliche Team und die angenehme Arbeitsatmosphäre helfen dabei natürlich sehr!“

Auch Agenturleitung Tanja Deillecke freut sich über den jüngsten Agentur-Zuwachs: „Frischen Wind können wir immer gebrauchen, Impulse aus anderen Bereichen beleben die PR-Arbeit!“

### **Borgmeier Public Relations**

Borgmeier Public Relations gehört zur Borgmeier Media Gruppe. Das inhabergeführte Medienunternehmen ist schwerpunktmäßig in den Bereichen Publishing, Public Relations, Design, Consulting und TV-Nachrichtengeschäft aktiv. Das Aufgabenspektrum der PR-Beratung reicht von Strategischer Planung über Konzeptionierung und Pressearbeit bis zur Event- und Messe-Begleitung. Die Agentur vertritt Mandanten aus den Bereichen Entertainment Software, Medizin, Recht, Kosmetik, Lifestyle sowie Markenartikler.

Die Borgmeier Media Gruppe beschäftigt zurzeit insgesamt 142 Mitarbeiter an den Standorten Delmenhorst, Lilienthal, Hamburg, Hannover und Beverly Hills, USA sowie in Korrespondentenbüros in Flensburg, Braunschweig, Bamberg, Balingen, Butzbach, Keltern, Stolberg, Aurich und Lüneburg.

